

Wentorf, Juni 2020

Liebe Eltern!

Der Sommer ist da und damit auch der letzte Monat eines ganz besonderen Schuljahres. In kleinen Schritten kehrten wir nach und nach zu unserem regulären Schulalltag zurück. Die Grundschüler*innen durften nun wieder jeden Tag in die Schule gehen und damit auch in die OGS – allerdings nach wie vor mit sensiblem Blick auf den Infektionsschutz und den damit verbundenen Vorgaben des Landes. Engagiert setzte sich das OGS-Team dafür ein, den nach wie vor engen Rahmen ideenreich und kreativ bestmöglich auszufüllen. Wir freuten uns sehr darüber, wieder mehr Zeit mit „unseren“ Kindern und Jugendlichen verbringen zu können, ihnen in diesen turbulenten Zeiten als vertraute und verlässliche Partner*innen zur Seite zu stehen, ihnen mit „ihrer“ OGS einen Lern- und Lebensort zu bieten, an dem sie ergänzende pädagogische Anreize erhalten und soziale Kontakte pflegen können – und Sie, liebe Eltern, gerade in dieser herausfordernden Zeit ein bisschen zu entlasten. Und während wir lernten, mit Corona und den damit verbundenen Einschränkungen zu leben, sind auf dem Schulhof neue Mitbewohner eingezogen. Um wen es sich dabei handelt und was sonst noch bis zu Ferienbeginn wichtig war, erzählt unser aktueller *NEWSletter* aus der OGS.

Corona: Herausforderung, Veränderung, Chance

Corona verändert unsere Welt. Bezüglich der Frage, wie unsere Welt gesellschaftlich und wirtschaftlich in Zukunft aussehen wird, darüber gibt es bereits verschiedene Szenarien. Dass Corona die Welt verändert, das erleben wir auch in unserer „kleinen“ OGS-Welt. Veränderungen bedeuten immer auch die Chance, Dinge „unter die Lupe“ zu nehmen, nochmal ganz neu zu denken und die Zukunft mit den neu gewonnenen Erfahrungen gut zu gestalten. Bei der zukünftigen Gestaltung unserer OGS-Welt werden uns die Erfahrungen aus dieser herausfordernden Zeit sicherlich sehr nachhaltig begleiten. Seit der Wiederöffnung der OGS am 25. Mai 2020 machten wir gemeinsam wertvolle Erfahrungen mit den besonderen Rahmenbedingungen in dieser besonderen Zeit. Die sonst für uns eher unübliche Betreuung in festen Gruppen sorgte nicht nur für tollen Zusammenhalt, sondern bot auch ein ganz besonderes Trainingsfeld für Mitbestimmung. Wenn von Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Schule die Rede ist, dann ist damit genau das gemeint, was wir unter „Corona-Bedingungen“ jeden Tag noch sehr viel intensiver leben konnten als im „normalen“ OGS-Alltag. Gemeinsam wurde in den Gruppen überlegt, wozu die meisten Lust hatten: basteln, auf dem Schulhof Twister oder „Runde“ spielen, eine kleine Exkursion in den Wald starten, Lego bauen, in der Turnhalle toben, chillen, eine Spielplatz-Tour machen oder einfach nur“ spielen. Es wurden die eigenen Interessen benannt, andere Interessen akzeptiert, Kompromisse diskutiert und Lösungen gefunden, mit denen alle gut leben konnten. In den Lernzeiten, die an die Stelle der Hausaufgabenbetreuung traten und über die wir bereits in unserem Mai-*NEWSletter* berichteten, konnten wir insbesondere bei differenzierten Aufgabenstellungen im Homeschooling sehr individuell auf die Bedürfnisse der Kinder und ihren jeweiligen Lernstand eingehen. Insbesondere in die weitere Diskussion um das Pro und Contra von Hausaufgaben werden wir diese Erfahrungen mit einbringen.

Herzlich willkommen, liebe Familie Blaumeise und Kohlmeise!

Erinnert Ihr Euch? Im vergangenen Schuljahr starteten wir unser Projekt „Nistkästen“ (wir berichteten). Unsere engagierten Nachwuchs-Naturschützer aus der OGS haben damals fleißig Nistkästen gebaut, bemalt und auf dem Grundschulgelände aufgehängt. Und nun gab es ein großes „Hallo“, denn auf dem Schulhof sind Meisen in unsere Nistkästen eingezogen! Zurzeit haben die Vogeleltern viel zu tun, denn sie müssen den hungrigen Jungvögeln reichlich Nahrung bringen. Die Kleinen machen mächtig auf sich aufmerksam und wenn Ihr unter ihrem Häuschen steht, könnt Ihr sie laut durcheinander piepsen hören und die Eltern beim Rein- und Rausfliegen beobachten. In den Nistkästen an den Bäumen auf dem Hügel wohnen Familie Kohlmeise und Familie Blaumeise in enger Nachbarschaft direkt gegenüber. Auch in fast allen anderen Nistkästen auf dem Grundschulgelände ziehen Meisen ihren Nachwuchs auf. In einem der Nistkästen hat sogar in diesem Jahr ein Eichhörnchen seine Jungen zur Welt gebracht. Übrigens, wusstest Ihr, dass Meisen ein bis zwei Mal im Jahr 8 bis 12 Eier legen? Die Brutzeit beträgt 14 Tage. Wenn die Jungen aus den Eiern geschlüpft sind, werden sie etwa 4 Wochen von ihren Eltern gefüttert, bevor sie das Nest verlassen. Als Nahrung dienen Insekten, Larven, Würmer und Sämereien. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit Familie Meise, wenn sie im nächsten Jahr wieder zurückkommt, um bei uns ihren Nachwuchs aufzuziehen. Wenn die jetzigen Bewohner ausgezogen sind, sind aber erst einmal unsere engagierten OGS-Naturdetektive an der Reihe. Dann heißt es Nistkästen säubern und „fit“ machen für die nächste Generation unserer gefiederten Freunde.

Fliegt los, Ihr Großen, wir wünschen Euch einen guten Flug!

Dann war er da, der letzte Schultag für unsere Viertklässler*innen. Coronabedingt gab es in diesem Jahr am letzten Schultag eine Abschlussfeier mit leider sehr beschränkter Teilnehmerzahl. Anders als in den Vorjahren konnten wir uns dieses Mal deswegen leider nicht persönlich von Euch verabschieden. Aber „einfach so“ wollten wir Euch auch nicht gehen lassen. Unser „prickelnder“ Abschiedsgruß in Form eines selbstgemachten „Eis am Stil“ kam also dieses Mal per Post zu Euch. Und ab jetzt sind unsere guten Wünsche Eure Begleiter. Es war schön, Euch auf einem Stückchen Eures Weges zu begleiten. Wir waren gerne für Euch da: als gute Zuhörer*innen, als tatkräftige Unterstützer*innen, als lustige Spielpartner*innen und manchmal auch als „meckerige“ Erzieher*innen. Wir haben uns immer sehr gefreut, wenn Ihr glücklich wart und auch, wenn es beim Großwerden hin und wieder einmal Situationen gab, in denen etwas nicht so „glatt“ gelaufen ist, war es schön, Euch am Ende wieder lachen zu sehen. Wenn wir auf unsere gemeinsame Zeit zurückblicken, sind wir eines ganz bestimmt: stolz auf Euch! Wir sind stolz darauf, dass ihr, liebe Viertklässler*innen, tolle Menschen seid. Und sicher sind wir auch, sicher, dass Ihr Eure Wege gehen werdet und dass dies gute Wege sein werden. Für Eure Zeit an Euren neuen Schulen wünschen wir Euch ganz viel Glück und Freude, tolle Klassen mit vielen netten Menschen, tolle Lehrer*innen und dass Ihr dort schnell neue gute Freunde findet. Macht weiter so, lasst Euch niemals unterkriegen – und besucht uns mal, damit wir sehen können, was aus „unseren“ Viertklässler*innen geworden ist ☺. Breitet Eure Flügel aus fliegt los! Das OGS-Team wünscht Euch einen guten Flug!

Ihr und Euer positives Feedback ist unser „Treibstoff“, danke!

Mit unseren NEWSlettern konnten Sie auch in diesem Schuljahr tief in den Schulnachmittag eintauchen und uns beim gemeinsamen Lernen und Leben „zuschauen“. Gerade das vergangene Schuljahr hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, immer wieder Bezüge zu den Herausforderungen der Zeit herzustellen und jungen Menschen damit Impulse zu geben, sich aktiv damit auseinanderzusetzen. Nur so werden sie zu engagierten Mitdenkern, aktiven Mitmachern und kreativen Mitgestaltern der Zukunft – welche Herausforderungen diese Zukunft auch immer für sie bereithalten wird! Jede Zukunft birgt Chancen und Risiken in sich und wird immer mit Unsicherheit verbunden sein. Unsere gute Gemeinschaft aller schulischen Partner*innen gibt uns die Kraft und den Mut, immer wieder neue Ansatzpunkte für unsere alltägliche Arbeit zu finden, bewährte Wege weiterzugehen und neue Pfade zu beschreiten. Doch Innovation und Veränderung braucht Vertrauen. Ihre positive Rückenstärkung, liebe Eltern, als unsere entscheidenden Partner*innen in der Erziehung Ihrer Kinder und die vielen wertvollen gemeinsamen Erfahrungen des vergangenen Schuljahres bilden eine stabile und belastbare Basis für unsere zukünftige Arbeit. Danke, Euch und Ihnen allen. Ein besonderer Dank gebührt allen ehrenamtlichen Elternvertreter*innen und dem Schulelternbeirat. Sie alle waren in den letzten Monaten ganz besonders gefordert. Neben allen eigenen familiären und beruflichen Anforderungen unseres „durcheinander gewirbelten“ Alltags haben Sie auch immer noch alle anderen Familien mit im Blick gehabt – das ist nicht selbstverständlich. Für Ihre tolle Unterstützung bei der oft sehr kurzfristigen Weiterleitung von Informationen bedanken wir uns ganz herzlich. Ohne Ihr tolles Engagement, uns in der Kommunikation zu unterstützen, wäre es überhaupt nicht möglich gewesen, auf die sehr dynamische Entwicklung immer schnell zu reagieren und alle Eltern zuverlässig zu informieren. Lassen Sie uns alle gut aufeinander aufpassen und zuversichtlich, optimistisch und guten Mutes miteinander in ein erlebnisreiches Schuljahr 2020/2021 gehen!

Liebe Eltern, wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit an! Sie erreichen uns natürlich vor Ort oder auf folgenden Wegen:

Telefon: 040/72 00 44 8-19

E-Mail: s.schratzberger-kock@wentorf.de

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie wunderschöne Sommerferien mit tollen Erlebnissen, ein bisschen Abstand zu den letzten Monaten und vielen Möglichkeiten, um gemeinsam Kraft zu tanken für das, was kommt. Wir freuen uns schon, wenn wir uns im August wiedersehen. Haben Sie eine gute Zeit bis dahin! Passen Sie bitte alle weiterhin gut auf sich auf und bleiben Sie stark, zuversichtlich und gesund!

Herzliche Grüße!

i. A. Sabine Schratzberger-Kock
Leitung Offene Ganztagschule

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Amt für Bürgerdienstleistungen,
Bauen und Entwicklung